

Blüte: weiß, Durchmesser ca. 2 mm, radiärsymmetrisch, oft fehlend, Mai-September

Blatt: schmal liinealisch, stachelspitzig, gegenständig

Wuchsform: polsterartig mit zentraler Blattrosette, selten höher als 5 cm

Wuchsort: lehmige, feuchte Stellen, kalkmeidend

Besonderheiten: kleine Samen haften an schuhen, Reifen, Pfoten und Klauen; werden über weite Strecken verbreitet

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Liegendes Mastkraut

Sagina procumbens

1

Blüte: Blütenblätter kleiner 1 mm, gelbgrün, geknäult in Blattachseln der Laubblätter sitzend, Mai – Oktober

Blatt: nicht größer als 8 mm, gelbgrün

Wuchsform: dicht am Boden liegend, verzweigt, 5 – 30 cm lang

Wuchsort: kalkarme, sandige Böden

Besonderheiten: im Mittelalter gegen Leistenbrüche verwendet, daher der Name „Bruchkraut“

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kahles Bruchkraut

Hernaria glabra

2

Blüte: weiß, Blütenblätter ca. 5 mm lang, in endständiger Traube, April - Juni

Blatt: deutlich gestielt, herzförmig, mit buchtig gezähntem Rand, wechselständig

Wuchsform: aufrecht, bis 1m hoch

Wuchsort: schattig, feucht, stickstoffreich

Besonderheiten: Blätter riechen beim Zerreiben nach Knoblauch aufgrund von Senfölglykosiden

Familie: Kreuzblütler (*Brassicaceae*)



Abb. : Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Knoblauchsrauke

Allaria petiolata

3

Blüte: Kronblätter kleiner 5 mm, weiß, Januar - Dezember; Früchte herzförmig oder dreieckig, gestielt

Blatt: untere Laubblätter in Rosette, fiederspaltig, Stängelblätter pfeilförmig

Wuchsform: aufrecht, bis 70 cm hoch, mit grundständiger Blattrosette

Besonderheiten: Früchte an Umhängetasche der Hirten erinnernd (Name!), aufgrund des scharfen Geschmacks auch als Pfefferersatz genutzt

Familie: Kreuzblütler (*Brassicaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnliches Hirtentäschel

Capsella bursa-pastoris

4

Blüte: gabelig verzweigter Blütenstand mit weißen Blüten; Kronblätter bis zu 7 mm lang, tief eingeschnitten (herzförmig), April - Oktober; Früchte ca. 12 mm lang, hornförmig gebogen (Name!)

Blatt: oval, sitzend, gegenständig, dicht behaart

Wuchsform: niederliegend bis aufsteigend, Stängel und Blätter dicht behaart, daher oft graugrün aussehend

Wuchsort: lehmig

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnliches Hornkraut

Cerastium holosteoides

5

Blüte: Kronblätter kleiner 4 mm, weiß, deutlich gestielt in Blattachseln, Januar - Dezember

Blatt: 0,5 – 3 cm lang, kahl, ganzrandig, gestielt, eiförmig, gegenständig

Wuchsform: am Boden liegend, einzelne Triebe auch aufrecht

Wuchsort: nährstoffreich

Besonderheiten: Stängel mit einer längs verlaufenden Haarleiste; Pflanze kann als Wildsalat gegessen werden

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Vogel-Sternmiere

Stellaria media

6

Blüte: weißliche oder blasslila
Zungenblüten, gelbe Röhrenblüten in
der Mitte des Blütenstandes

Blatt: zerstreut behaart, ungestielt,
wechselständig, lanzettlich, ganzrandig
oder schwach gezähnt

Wuchsform: aufrecht, bis zu 1 m hoch,
viele fast aufrecht stehende Äste,
Stängel gerippt, dicht beblättert

Besonderheiten: Neubürger aus
Nordamerika, seit 18. Jahrhundert
verbreitet

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018,
eigenes Werk

Kanadisches Berufkraut

Conyza canadensis

7

Blüte: kugelig, Einzelblüten in kugeligen
Köpfchen, Köpfchen im Durchmesser ca.
2 cm, weiße Einzelblüten aus Fahne,
Flügel und Schiffchen bestehend, Mai -
September

Blatt: dreiteilig (Kleeblatt!),
Fiederblättchen am Rand fein gezähnt, an
der Oberseite mit weißer Zeichnung

Wuchsform: am Boden kriechend mit
verzweigten Stängeln, an den Knoten
bewurzelt, Blätter und Blüten aufsteigend,
bis zu 50 cm hoch

Wuchsort: stickstoffhaltig

Familie: Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Weiß-Klee

Trifolium repens

8

Blüte: gelb, vier Kronblätter, ca. 1 cm lang, April – Oktober; 4 cm lange Kapsel Frucht mit kleinen schwarzen Samen

Blatt: fiederspaltig, auf der Unterseite graugrün

Wuchsform: aufrecht, Stängel mit weißen, zottigen Haaren

Wuchsort: schattig, feucht, stickstoffreich

Besonderheiten: mit orange-gelbem Milchsaft; Samen mit weißem, ölhaltigem Elaiosom, wird von Ameisen verbreitet; wegen des Milchsaftes früher als Mittel gegen Warzen verwendet

Familie: Mohngewächse (*Papaveraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Schöllkraut

Chelidonium majus

9

Blüte: gelb, Kronblätter 6 -8 mm lang, in Blattachseln sitzend,

Blatt: länglich – keilförmig, unbehaart, dickfleischig, gegenständig, gehäuft an Stängelenden

Wuchsform: dicht am Boden liegend mit verzweigtem, rötlich überlaufenem Stängel

Wuchsort: in warmen Lagen

Besonderheiten: etwas frostempfindlich

Familie: Portulakgewächse (*Portulacaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gemüse-Portulak

Portulaca oleracea

10

Blüte: goldgelbe Kronblätter, bis zu 1 cm lang, lang gestielt, Mai – August

Blatt: unpaarig gefiedert, mit 13 – 21 Fiederblättchen, auf der Unterseite silberweiß behaart, Blattrosetten bildend

Wuchsform: mit Stängeln am Boden kriechend, an Knoten wurzelnd

Wuchsort: stickstoffreich, lehmig oder tonig

Besonderheiten: salzertragend, typisch für Gänseweiden (Name!)

Familie: Rosengewächse (*Rosaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie2018, eigenes Werk

Gänse-Fingerkraut

Potentilla anserina

11

Blüte: gelb, Kronblätter, bis zu 6 mm lang, Juli – Oktober; Früchte 1,5 – 2 cm lang, dicht behaart, Haare abwärts gerichtet; Fruchstiele zurückgeschlagen

Blatt: dreiteilig, kleeblattartig, gegen oder quirlständig

Wuchsform: aufrecht, bis 40 cm hoch, ohne Ausläufer, Stängel graugrün durch nach oben gerichtete Haare

Familie: Sauerkelegewächse (*Oxalidaceae*)



By Lazaregagnidze - Own work, [CC BY-SA 4.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38779872), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38779872>

Dillenius Sauerklee

Oxalis dillenii

12

Blüte: gelbe Kronblätter, Juni – Oktober;
Früchte ca. 1 cm lang, Fruchtsiele aufrecht
oder waagrecht abstehend; Früchte locker
abstehend behaart

Blatt: kleeblattartig, wechselständig,
hellgrün,

Wuchsform: bis zu 30 cm hoch, Stängel oft
rot überlaufen, meist unbehaart

Besonderheiten: ursprünglich aus
Nordamerika, seit 19. Jahrhundert in Europa

Familie: Sauerkleegewächse (*Oxalidaceae*)



By Dcjrjr - Own work, [CC BY 3.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19179126),
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19179126>

Aufrechter Sauerklee

Oxalis stricta

13

Blüte: gelbe Kronblätter, Juni –
September; Fruchtsiele abwärts gebogen,
dicht behaart, Haare kurz, abwärts
gerichtet

Blatt: kleeblattartig, oft purpurn
überlaufen, wechselständig

Wuchsform: Stängel niederliegend bis
aufsteigend bis zu 20 cm hoch, an Knoten
bewurzelt, nur Triebe mit Blüten
aufgerichtet

Besonderheiten: Schleuderfrucht,
Samen werden bis 1 m weit geschleudert

Familie: Sauerkleegewächse
(*Oxalidaceae*)



[CC BY-SA 3.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=121537),
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=121537>

Hornfrüchtiger Sauerklee

Oxalis corniculata

14

Blüte: Blüten in Köpfchen, Zungenblüten fehlend, nur gelbe Röhrenblüten vorhanden; Köpfchen oft nach unten nickend, Februar - November

Blatt: buchtig gelappt oder fiederspaltig, am Grund gezähnte Zipfel, obere Stängelblätter z.T. geöhrt

Wuchsform: bis zu 30 cm hoch, Stängel aufrecht, verzweigt, z. T. spinnwebartig weiß behaart

Familie: Korbblütler (Asteraceae)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnliches Greiskraut

Senecio vulgaris

15

Blüte: Blütenstand halbkugelig, 5 – 8 mm breit, Zungenblüten fehlend, nur gelbgrüne Röhrenblüten vorhanden; Blütenkörbe am Ende der Zweige, bis zu 2 cm lang gestielt, Blütenboden kegelförmig, innen hohl (Blütenstand dazu halbieren!)

Blatt: gegenständig, zwei- oder dreifach fiederspaltig, einzelne Blattabschnitte maximal 1 mm breit

Wuchsform: aufrecht, ca. 30 cm hoch, Stängel kahl, verzweigt

Besonderheiten: beim Zerreiben aromatisch nach Kamille riechend; ursprünglich in Nordamerika und Sibirien

Familie: Korbblütler (Asteraceae)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Strahlenlose Kamille

Matricaria discoidea

16

Blüte: Blütenstand aus gelben Zungenblüten, Röhrenblüten fehlend; Blütenstand bis zu 4 cm Durchmesser, körbchenartig; April - Juni

Blatt: Laubblätter in einer Rosette; schrotsägeartig gezähnt

Wuchsform: Stängel aufrecht, ohne Blätter, rund, hohl, mit weißem Milchsafte

Wuchsort: nährstoffreich

Besonderheiten: in manchen Gegenden auch „Bettseicher“ genannt, da der hohe Kaliumgehalt die Harnausschüttung fördert

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnlicher Löwenzahn

Taraxacum sect. Ruderalia

17

Blüte: Blütenstand mit hellgelben Zungenblüten, Röhrenblüten fehlend, äußere Zungenblüten z.T. rötlich überlaufen; Körbchen ca. 2 cm breit,

Blatt: weich, unbehaart, blaugrün überlaufen, ohne Stacheln, mit vorgestreckten, spitzen Öhrchen; fiederteilig oder fiederspaltig, Endlappen am breitesten

Wuchsform: Stängel aufrecht, hohl, mit weißem Milchsafte, beblättert

Wuchsort: stickstoffreich

Besonderheiten: salzertragend; früher als Gemüsepflanze genutzt

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kohl-Gänsedistel

Sonchus oleraceus

18

Blüte: Blütenstand körbchenförmig, nur mit gelben Zungenblüten, Röhrenblüten fehlend, Körbchen ca. 1,5 cm im Durchmesser, Juni - September

Blatt: fiederlappig oder fiederspaltig, auch unzerteilt, entlang des Hauptnervs an der Unterseite bestachelt, wechselständig

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis zu 120 cm hoch, mit weißem Milchsafte

Wuchsort: warme , helle Orte

Besonderheiten: Blattfläche senkrecht gestellt als Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kompass-Lattich

Lactuca serriola

19

Blüte: unscheinbar klein, bis zu 2 mm groß, gelbgrünlich; Staubblätter gelblich; Blütenstand ährenförmig, Juni - Oktober

Blatt: breit-eiförmig, derb, gestielt, Stiel etwa so lang wie die Blattfläche; Blätter in Rosette am Boden

Wuchsform: Blätter in Rosette am Boden, Stängel aufrecht bis zu 20 cm hoch, unbeblättert; Ähre so lang wie der Stängel

Wuchsort: auch an stark betretenen oder befahrenen Stellen

Besonderheiten: salztolerant, Saft der Pflanze wirkt lindernd bei Juckreiz

Familie: Wegerichgewächse (*Plantaginaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Breit-Wegerich

Plantago major

20

Blüte: Blütenstand ährenförmig, Ähre bis zu 4 cm lang, viel kürzer als der Stängel; Blüten unscheinbar klein, Staubbeutel zur Blüte violett, deutlich aus der Blüte herausragend, Mai - September

Blatt: länglich-lanzettlich, parallelnervig, ca. 2 cm breit, behaart

Wuchsform: Blätter in Rosette, Stängel blattlos, gefurcht, aufrecht

Besonderheiten: Samen entwickeln bei Nässe klebrigen, gut haftenden Schleim zur Ausbreitung

Familie: Wegerichgewächse (*Plantaginaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Spitz-Wegerich

Plantago lanceolata

21

Blüte: Blütenstand körbchenförmig, in Rispe mit vielen Körben, einzelne Körbe klein (3 – 4 mm); Körbe nur mit Röhrenblüten, Zungenblüten fehlend, Juli - November

Blatt: fiederspaltig, mit dunkelgrüner Oberseite und weißfilzig behaarter Unterseite, im oberen Stängelbereich oft lanzettlich

Wuchsform: Stängel kahl, aufrecht bis zu 2 m hoch, ohne Ausläufer

Wuchsort: nitratreich

Besonderheiten: beim Zerreiben aromatisch riechend

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnlicher Beifuß

Artemisia vulgaris

22

Blüte: Blütenstand rispenförmig, Rispenäste nach allen Seiten ausgebreitet, Blüten sehr klein, grün, Januar - Dezember

Blatt: mit zwei parallel zur Mittelrippe verlaufenden Streifen („Skispur“), Blattspitze kahnförmig

Wuchsform: „büschelig“, dicht am Boden, Halme oft am Boden liegend oder aufsteigend, bis 20 cm hoch

Besonderheiten: blüht auch im Winter

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Einjähriges Rispengras

Poa annua

23

Blüte: Blütenstand rispenförmig, einzelne Ährchen seitlich zusammengedrückt, oft rotviolett überlaufen, Ährchen aus 8 – 20 Blüten, Juli - August

Blatt: Blattscheiden und Ränder der Blattspreite behaart, dunkelgrün

Wuchsform: „büschelig“, Halme am Boden fast kreisförmig ausgebreitet, manchmal etwas aufsteigend, bis zu 40 cm hoch

Wuchsort: warme Stellen

Besonderheiten: Blatthäutchen zu einem Haarkranz aufgelöst

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kleines Liebesgras

Eragrostis minor

24

Blüte: Blütenstand körbchenförmig, nur mit gelben Zungenblüten, Röhrenblüten fehlend, Körbchen ca. 1,5 cm im Durchmesser, Juni - September

Blatt: fiederlappig oder fiederspaltig, auch unzerteilt, entlang des Hauptnervs an der Unterseite bestachelt, wechselständig

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis zu 120 cm hoch, mit weißem Milchsaft

Wuchsort: warme , helle Orte

Besonderheiten: Blattfläche senkrecht gestellt als Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*).



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kompass-Lattich

Lactuca serriola

25

Blüte: kleine gelbe Blüten aus Fahne, Flügel und Schiffchen zu mehreren in kleinen Köpfchen, Mai – Oktober; Früchte spiralig aufgerollt

Blatt: dreigeteilt, kleeartig, Teilblättchen an der Spitze abgerundet und eingebuchtet, mit kleinem Spitzchen in der Einbuchtung

Wuchsform: aufsteigend, Blätter wechselständig

Wuchsort: warm, lehmig

Familie: Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Hopfen-Luzerne

Medicago lupulina

26

Blüte: gelbe Zungenblüten in Körbchen zusammengefasst, nur wenige Zungenblüten pro Körbchen, Körbe aufrecht, Juni – August

Blatt: leierförmig, fiederteilig, mit großem rhombischen Endlappen, Endlappen oft deutlich größer als größter Seitenlappen

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis zu 80 cm hoch, mit weißem Milchsafte

Wuchsort: nährstoffreich mit Stickstoffeintrag

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Gewöhnlicher Mauerlattich

Mycelis muralis

27

Blüte: klein, weiß oder rosa, Juni - November

Blatt: elliptisch, wechselständig

Wuchsform: am Boden liegend, 5 – 10 cm lang, Enden der Triebe etwas aufgerichtet

Wuchsort: stark betretene Stellen, auf verdichteten Böden

Besonderheiten: salztolerant, Samen bis zu 250 Jahre lang keimfähig

Familie: Knöterichgewächse (*Polygonaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Vogelknöterich

Polygonum aviculare s.l.

28

Blüte: Blütenstand körbchenförmig, nur mit gelben Zungenblüten, Röhrenblüten fehlend, Juni - Oktober

Blatt: derb, auf Oberseite dunkelgrün glänzend, stachelig gewimperter Blattrand, mit abgerundeten am Stängel anliegenden Öhrchen, untere Stängelblätter ungeteilt, obere fiederschnittig

Wuchsform: Stängel aufrecht bis zu 80 cm hoch

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Raue Gänsedistel

Sonchus asper

29

Blüte: Blütenstand rispenartig, überhängend, nach allen Seiten ausgebreitet, Rispenäste rau, einzelne Ährchen bis 3 cm lang, mit ebenso langer Granne, Mai - Juni

Blatt: schmal, kahl

Wuchsform: bis zu 60 cm hoch

Besonderheiten: ähnelt dem Hafer, aber mit „dünneren“ Ährchen, die im Vergleich zu den dicken Haferährchen „taub“ (= unfruchtbar) aussehen

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Taube Trespe

Bromus sterilis

30

Blüte: Blütenstand rispenartig, Rispe einseitig überhängend, Rispenäste behaart, Mai - Juni

Blatt: 2 – 4 mm breit, hellgrün, behaart, mit behaarten Blattscheiden und sehr kurzem Blatthäutchen (ca. 1 mm)

Wuchsform: Halm aufrecht, bis zu 40 cm hoch, behaart

Wuchsort: früher oft auf Dächern, heute an warmen und sandigen Stellen mit guter Stickstoffversorgung

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Dach-Trespe

Bromus tectorum

31

Blüte: doldenartige Rispe, kleine unscheinbare Blüten, Juni - September

Blatt: 1 – 4 grundständige, schmale Blätter, nur wenig kürzer als der Halm

Wuchsform: in lockeren Rasen, Halme aufrecht ohne Knoten, bis 40 cm hoch

Wuchsort: entlang von Fußpfaden, auf verdichteten feuchten Böden

Besonderheiten: ursprünglich in Amerika beheimatet; Samen bilden schleimige Hülle bei Regen zur Ausbreitung

Familie: Binsengewächse (*Juncaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Zarte Binse

Juncus tenuis

32

Blüte: Blütenstand aus 3- 5
fingerartig angeordneten Ähren, Juni
– Oktober

Blatt: Blattscheiden und Spreite
seidig behaart, Blatthäutchen ca. 2
mm lang

Wuchsform: Halm aufrecht, bis 60
cm hoch, oft rot überlaufen, Knoten
spärlich behaart

Wuchsort: nährstoffreiche Böden

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Blutrote Fingerhirse

Digitaria sanguinalis

33

Blüte: Blütenstand körbchenförmig, mit
Röhren- und Zungenblüten, wobei
weiße bis violette Zungenblüten deutlich
länger als gelbe Röhrenblüten;
endständiger Korb von anderen Körben
überragt,

Blatt: wechselständig, ganzrandig,
leicht behaart

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis 100
cm hoch,

Besonderheiten: als Zierpflanze aus
Nordamerika eingeführt

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Feinstrahl

Erigeron annuus

34

Blüte: klein, goldgelb, Griffel nach der Blüte hakig gebogen; Mai - Oktober

Blatt: zwei – dreifach gefiedert, mit großer Endfieder

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis 120 cm hoch

Wuchsort: am Fuß von Mauern, am Rand von Gebüsch (stickstoffreich)

Besonderheiten: Früchte verhaken sich in Fell und Kleidung und werden so verbreitet; Wurzel beim Zerreiben nach Gewürznelken riechend

Familie: Rosengewächse (*Rosaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Echter Nelkenwurz

Geum urbanum

35

Blüte: Kronblätter violett, zum Grund hin verschmälert, Mai - Oktober

Blatt: 3 – 5teilig zusammengesetzt, fiederschnittig

Wuchsform: Stängel aufrecht, bis 40 cm hoch, drüsig behaart, oft purpurrot überlaufen

Wuchsort: sonnig, nährstoffreich, auch im Bahnschotter,

Besonderheiten: unangenehm riechend

Familie: Storchschnabelgewächse (*Geraniaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Stinkender Storchschnabel

Geranium robertianum

36

Blüte: Blütenstand ährenförmig, Ährchen zu dritt an Ährenachse sitzend, lang begrannt, Juni - Oktober

Blatt: Spreite 4- 6 mm breit, schwach behaart, frischgrün, später gelb, Blatthäutchen kurz

Wuchsform: Halm dünn, mit Knick aufsteigend, bis zu 40 cm hoch

Wuchsort: Straßenränder, Baumscheiben, trockene, stickstoffhaltige Stellen

Besonderheiten: Grannen mit Widerhaken zur Verbreitung

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Mäuse-Gerste

Hordeum murinum

37

Blüte: Blütenstand ährenförmig, einzelne Ährchen in zwei Zeilen rechts und links mit der schmalen Seite an der Ährenachse sitzend, Ährchen unbegrannt, Mai – Oktober

Blatt: Blattspreite 4 – 6 mm breit, dunkelgrün, kahl

Wuchsform: Halm aufrecht, kahl, bis zu 60 cm hoch

Wuchsort: auf nährstoffreichen Böden in mildem Klima

Besonderheiten: empfindlich gegen Frost, unempfindlich gegen häufige Mahd oder Trittbelastung

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Deutsches Weidelgras

Lolium perenne

38

Blüte: Blütenstand rispenartig mit sehr kleinen Ährchen, oft rot überlaufen, Rispenäste auch nach der Blüte ausgebreitet, Juni - Juli

Blatt: schmal, Blatthäutchen sehr kurz

Wuchsform: Halm aufrecht, unbehaart

Wuchsort: kalkarm, sandig, saurer pH

Besonderheiten: zeigt schlechte Nährstoffversorgung an

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Rotes Straußgras

Agrostis capillaris

39

Blüte: Blütenstand in fingerartig gestellten Ähren, Juli – September

Blatt: am Rand der Spreite rau, oberseits kahl, auf der Unterseite mit kurzen Haaren; mit Wimpernkranz anstelle des Blatthäutchens

Wuchsform: Halme aufrecht, graugrün; mit langen, oberirdischen Ausläufern

Wuchsort: warm, sandig, trocken, nährstoffreich

Besonderheiten: stammt ursprünglich aus den Tropen

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Von Harry Rose from South West Rocks, Australia - Cynodon dactylon Dubbo plant1, [CC BY 2.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=40336619), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=40336619>

Gewöhnliches Hundszahngras

Cynodon dactylon

40

Blüte: Blütenstand ährenförmig, Ährchen mit breiter Seite an der Ährenachse sitzend, Juni - Juli

Blatt: dünn, mit hellen Linien (im Gegenlicht erkennbar) auf den Spreiten, diese Rippen mit langen Haaren besetzt

Wuchsform: Halme aufrecht, bis 1,2 m hoch, mit langen unterirdischen Ausläufern

Wuchsort: etwas feucht, nährstoffreich, stickstoffreich, auf Lehm- und Tonböden

Familie: Süßgräser (*Poaceae*)



Von Kristian Peters -- Fabelfroh 09:39, 2. January 2007 (UTC) - Selbst fotografiert, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1516616>



Von Stefan Iefnaer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=45062946>

Gewöhnliche Quecke

Elymus repens

41

Blüte: unscheinbar klein, Juni - September; Samen glatt, ohne Furchen

Blatt: elliptisch, blaugrün, kahl, am Rand gesägt

Wuchsform: dicht am Boden liegend, meist vier unbewurzelte Sprossachsen, 1 – 5 cm lang

Wuchsort: sonnig, sandig, trocken, nährstoffreich

Familie: Wolfsmilchgewächse (*Euphorbiaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Niederliegende Zwergwolfsmilch

Chamaesyce humifusa

42

Blüte: klein, unscheinbar, Juni – September;
Samen mit Querfurchen

Blatt: elliptische Blätter, auf Unterseite
behaart, mit dunkelpurpurnem Fleck auf der
Blattoberseite

Wuchsform: dicht am Boden, bis 20 cm lang

Wuchsort: trocken, sonnig, warm,
nährstoffreich

Besonderheiten: zeigt sandige Böden an

Familie: Wolfsmilchgewächse
(*Euphorbiaceae*)



Von Jean-Jacques MILAN (talk) - Downloaded from french wikipedia in order
to be used in wikipedia http://fr.wikipedia.org/wiki/
Image:Euphorbia_maculata_1.jpg, CC-BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1138299>

Gefleckte Zwergwolfsmilch

Chamaesyce maculata

43

Blüte: leuchtend gelbe Kronblätter,
radiärsymmetrisch, Durchmesser ca.
2 cm, Mai – September

Blatt: dreiteilig, mittlerer Abschnitt
deutlich länger gestielt als die andern
beiden Abschnitte

Wuchsform: mit langen,
oberirdischen Ausläufern, an den
Knoten bewurzelt

Wuchsort: etwas feucht oder nass,
auf lehmigen oder tonigen Böden

Besonderheiten: zeigt eine starke
Trittbelastung an

Familie: Hahnenfußgewächse
(*Ranunculaceae*)



Abb.: Tina Roth,, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Kriechender Hahnenfuß

Ranunculus repens

44

Blüte: rosafarbene Kronblätter, bis 11 mm lang, Blüten in doldenartigem Blütenstand, April – Oktober; Spaltfrucht mit sich ablösenden Teilfrüchten, diese mit gewundenem Schnabel

Blatt: fiederschnittig, sitzend, behaart

Wuchsform: aufrecht, bis 30 cm hoch, behaart

Wuchsort: sandig, kalkarm, nährstoffreich

Besonderheiten: gewundener Schnabel der Früchte dient zur Verankerung im Boden

Familie: Storchschnabelgewächse (*Geraniaceae*)



By AnRo0002 - Own work, [CC0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25751618), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25751618>

Gewöhnlicher Reiherschnabel

Erodium cicutarium

45

Blüte: korbformiger Blütenstand, nur mit Zungenblüten, die äußeren Zungenblüten mit rötlichen Streifen auf der Unterseite, Juli – September

Blatt: Grundblätter fiederspaltig mit schmalen, länglichen Abschnitten, schwach behaart; Stängelblätter klein und schuppenartig,

Wuchsform: aufrecht, bis 45 cm hoch, Stängel gabelig verzweigt

Wuchsort: an stark betretenen oder befahrenen Stellen, nährstoffreich, kalkarm

Besonderheiten: salztolerant

Familie: Korbblütler (*Asteraceae*)



Von HermannSchachner - Eigenes Werk, [CC0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25073124), <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25073124>

Schuppenlöwenzahn

Scorzoneroide autumnalis

46

Blüte: groß, trichterförmig, weiß oder rosa, Kronblätter verwachsen, Juni – September

Blatt: kahl, spieß- oder pfeilförmig mit zugespitzten Ohrchen

Wuchsform: am Boden kriechend oder an Zäunen und Pflanzen emporwindend, bis 1 m hoch

Wuchsort: warm, nährstoffreich, lehmig

Familie: Windengewächse (*Convolvulaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Ackerwinde

Convolvulus arvensis

47

Blüte: klein, weiß, innere Kelchblätter mit häutigem Rand, Mai - September

Blatt: eiförmig, klein, behaart, obere Stängelblätter sitzend, untere gestielt

Wuchsform: rasig, aber einzelne Stängel, keine Polster, bis zu 30 cm hoch, meist deutlich kleiner

Wuchsort: warm, basen- und nährstoffreich

Familie: Nelkengewächse (*Caryophyllaceae*)



Abb.: Tina Roth, ZPG Biologie 2018, eigenes Werk

Quendelblättriges Sandkraut

Arenaria serpyllifolia

48

Blüte: körbchenförmiger Blütenstand, ohne Zungenblüten, nur mit purpurfarbenen Röhrenblüten, Korbboden flach, Juni – September

Blatt: auf Oberseite durch kleine Stacheln rau, Laubblätter am Stängel herablaufend, Stängel dadurch stachelig geflügelt

Wuchsform: aufrecht bis zu 150 cm hoch

Wuchsort: phosphat- und stickstoffreich, lichtliebend, lehmig

Besonderheiten: Stickstoffzeiger

Familie: Korbblütler (Asteraceae)



Von Sciadopitys from UK - Cirsium vulgare, [CC BY-SA 2.0](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20413171),
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20413171>

Lanzett-Kratzdistel

Cirsium vulgare

49